

Angstfrei regiert werden
Anarchische Antworten auf liberale Fragen (08-26-MA4-2)
Mo 14-16 Uhr
UNICOM 2210 (InIIS, Mary-Somerville-Str. 7)

1976 beschließt Michel Foucault ein deprimierendes Gespräch über die Gefängnisse in der UdSSR mit seiner Diagnose, der realexistierende Sozialismus wie der Marxismus überhaupt hätten es versäumt, eine eigene Regierungsform zu erfinden und regierten stattdessen mithilfe einer totalitären Bürokratie. Angesichts dieser Zustände sei politische Fantasie gefragt, um neue Regierungsweisen zu finden, die weder liberal noch totalitär-bürokratisch seien: »Eine Ausübung der Macht zu erfinden, die keine Furcht bereitet. Das wäre es, das Neue.«

Die liberale Antwort darauf ist bekannt und lässt sich mit Habermas grob als Verknüpfung von öffentlicher und privater Autonomie im demokratischen Rechtsstaat fassen. Im Seminar wollen wir Argumente prüfen, die bezweifeln, dass die mit Autonomie gedachte Kombination von rechtsförmiger Selbstregierung so angstfrei ist. Außerdem wollen wir alternative Antworten auf die liberale Frage aus heterodoxen Traditionen wie dem Anarchismus diskutieren, um zu sehen, ob sie tatsächlich mit weniger Angst auskommen.

To be Governed without Fear
Anarchic Answers to Liberal Questions (08-26-MA4-2)

In 1976, Michel Foucault closes a depressing interview about prisons in the USSR with his diagnosis that actually existing socialism had never invented its own governmental rationality (and neither had Marxism as a whole). Instead, it would govern through a totalitarian bureaucracy, and hence Foucault concluded that it would be urgent to invent new ways of governing which should be neither liberal nor totalitarian: “[T]o invent a way in which power can be exercised without instilling fear. That would be a true innovation.”

The liberal answer to that question is well-known; in a simplified Habermasian version it is the combination of public and private autonomy in a democracy under the rule of law. In the seminar, we will examine arguments to the effect that this combination of self-government in legal form is not as free of fear as it pretends to be. We will also look at alternative answers to the liberal question from heterodox traditions like anarchism and assessment whether they do indeed instill less fear.

Literatur zur Vorbereitung/Preparatory Reading:

- Brunkhorst, Hauke (2014): *Critical Theory of Legal Revolutions. Evolutionary perspectives.* New York/London/New Delhi/Sydney: Bloomsbury.
- Loick, Daniel (2012): *Kritik der Souveränität.* Frankfurt a. M./New York: Campus.
- Menke, Christoph (2015): *Kritik der Rechte.* Berlin: Suhrkamp.
- Neumann, Franz L. (1986): Angst und Politik. In: ders., *Demokratischer und autoritärer Staat. Studien zur politischen Theorie.* Hrsg. von Herbert Marcuse und Helge Pross. Frankfurt a. M.: Fischer, 261–291.

Seminarsitzungen

Mo 14–16 Uhr

UNICOM 2210 (InIIS, Mary-Somerville-Str. 7)

| | | |
|----|-----------|--|
| 1 | 04.4.2016 | Überblick |
| 2 | 11.4.2016 | Angstfrei regiert werden im demokratischen Rechtsstaat? [Verlegt: Di 14-16 Uhr!] |
| 3 | 18.4.2016 | Autonomie I: Selbstbestimmung (Jean-Jacques Rousseau & William Godwin) |
| 4 | 25.4.2016 | Fällt aus! |
| 5 | 02.5.2016 | Autonomie II: Rule of Law, Not of Men (Judith Shklar und Günter Frankenberg) |
| 6 | 09.5.2016 | Christoph Menke: Kritik der Rechte I |
| 7 | 16.5.2016 | Pfingstmontag – fällt aus! |
| 8 | 23.5.2016 | Christoph Menke: Kritik der Rechte II |
| 9 | 30.5.2016 | Autonomie und Regierung I: Gouvernentalitäten (Michel Foucault: <i>Die Geburt der Biopolitik</i>) |
| 10 | 06.6.2016 | Angst |
| 11 | 13.6.2016 | Autonomie und Regierung II: Anarchistische Angebote |
| 12 | 20.6.2016 | Tom Gath: Theoretische Hintergründe bei A. Öcalan |
| 13 | 27.6.2016 | Abhauen |
| 14 | 04.7.2016 | Abschlussdiskussion [Doppelsitzung! 13–16 Uhr, InIIS Raum 2210] |

Formalia

Das Seminar ist im MA Politikwissenschaft Teil des Moduls 4 und deckt in diesem Modul den Teilbereich Staats- und Demokratietheorie ab. Um das Modul erfolgreich zu bestehen, müssen Sie auch ein Seminar besuchen, das dem zweiten Teilbereich, Gesellschafts- und Gerechtigkeitstheorie, zugeordnet ist.

Das Seminar ist auch für Studierende des BA Politikwissenschaft ab dem 4. Fachsemester geöffnet (als Veranstaltung des Wahlpflichtbereichs 2). Sie können dann frei entscheiden, ob Sie eine GPL (6 CP) oder eine MPL (3 CP) ablegen wollen.

Studierende aller anderen Studiengänge erbringen Leistungen nach individueller Absprache.

Anforderungen für die Vergabe von Credit Points sind:

1. **Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme.**
2. **Gründliches Lesen der für die jeweilige Sitzung angegebenen Lektüre.** Die zusätzlichen, unter der Überschrift „Weiterführende Literatur“ aufgezählten Texte sind optional; sie sollen vor allem denjenigen helfen, die Diskussionspapiere oder Hausarbeiten schreiben.
3. Für die im Laufe des Seminars zu erbringende studienbegleitende mündliche Leistung müssen Sie eine kurze **mündliche Einführung zu einem Text** (maximal zehn Minuten) und anschließend die **Sitzungsleitung** übernehmen.
Die Texteführung sollte vor allem auf **drei Fragen** antworten: **(a) Wofür soll im Text argumentiert werden**, d.h. wie lässt sich die These des Textes formulieren? **(b) Wie funktioniert die Argumentation**, d.h. auf welchem Weg soll die These begründet werden und welche Gründe werden genannt? **(c) Wo sehen Sie Schwierigkeiten** – seien es Verständnisschwierigkeiten oder Argumente, die Ihnen unzureichend erscheinen?
Bitte denken Sie daran: **Es hilft niemanden, wenn Sie alles aus dem Text nacherzählen!** Sie müssen eine Auswahl treffen, was Sie für wichtig halten und was nicht. Es ist weitaus besser, wenn in der Diskussion Argumente oder Aspekte des Textes nachgetragen werden, als wenn Sie versuchen, alles zu erläutern. Konzentrieren Sie sich stattdessen darauf, die argumentative Struktur des Textes deutlich zu machen.
Zur Einführung gehört auch ein **Handout** (maximal zwei Seiten), das die Kernthesen und -argumente des vorzustellenden Textes zusammenfasst.
Die **Sitzungsleitung** zu übernehmen bedeutet, die anschließende Diskussion für 30 Minuten zu strukturieren und zu moderieren. Danach übernehmen die Dozenten wieder die Seminarleitung.
4. Schriftliche Leistung:
 - (a) MPL (3 Credit Points): Argumentationspapier von 5–8 Seiten, dessen Thema in der Sprechstunde kurz abgesprochen werden sollte. Formalia siehe Kompendium. **Der Abgabetermin ist der 30. September 2016.**
 - (b) GPL (6 Credit Points): Hausarbeit von 15–20 Seiten, deren Thema in der Sprechstunde abgesprochen werden sollte. Formalia siehe Kompendium. **Der Abgabetermin ist der 30. September 2016.**

Ablaufplan

1. Sitzung am 04.4.2016: Überblick

2. Sitzung am 11.4.2016: Angstfrei regiert werden im demokratischen Rechtsstaat?

[Verlegt: Di 14-16 Uhr!]

Habermas, Jürgen (2009 [2001]): Der demokratische Rechtsstaat – eine paradoxe Verbindung widersprüchlicher Prinzipien? In: ders., *Philosophische Texte, Band 4: Politische Theorie*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 154–175.

Vogelmann, Frieder (ohne Datum): Angstfrei regiert werden. Vortragsmanuskript, Bremen 2016.

Weiterführende Literatur:

Abromeit, Heidrun (1999): Volkssouveränität in komplexen Gesellschaften. In: Hauke Brunkhorst und Peter Niesen (Hrsg.), *Das Recht der Republik*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 17–36.

Foucault, Michel (2003 [1976]): Michel Foucault: Verbrechen und Strafen in der UdSSR und anderswo... (Nr. 172). In: *Dits et Écrits III*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 83–98.

Habermas, Jürgen (2009 [1996]): Über den internen Zusammenhang von Rechtsstaat und Demokratie. In: ders., *Philosophische Texte, Band 4: Politische Theorie*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 140–153.

Maus, Ingeborg (2011): *Über Volkssouveränität. Elemente einer Demokratietheorie*. Berlin: Suhrkamp, 44–61, 277–291.

3. Sitzung am 18.4.2016: Autonomie I: Selbstbestimmung (Jean-Jacques Rousseau & William Godwin)

Rousseau, Jean-Jacques (1977 [1762]): *Vom Gesellschaftsvertrag oder Prinzipien des Staatsrechts*. Politische Schriften Band 1. Paderborn: Schöningh, 59–62, 72–79, 84–99.

Godwin, William (1993 [1793]): *Enquiry Concerning Political Justice and Its Influence on Modern Morals and Happiness*. Political and philosophical writings of William Godwin, Band 3. Hg. von Mark Philp. London: Pickering, Buch III, Kapitel 1–7.

Weiterführende Literatur:

Celikates, Robin (2012): Rousseaus philosophischer Anarchismus. Der demokratische Gesellschaftsvertrag und das Problem der politischen Verpflichtung. In: *Politische Vierteljahresschrift* 53 (4), 668–689.

Rinderle, Peter (2005): *Der Zweifel des Anarchisten. Für eine neue Theorie von politischer Verpflichtung und staatlicher Legitimität*. Frankfurt a. M.: Klostermann.

4. Sitzung am 25.4.2016: Fällt aus!

5. Sitzung am 02.5.2016: Autonomie II: Rule of Law, Not of Men (Judith Shklar und Günter Frankenberg)

Shklar, Judith N. (1998 [1987]): Political Theory and the Rule of Law. In: dies., *Political Thought and Political Thinkers*. Hrsg. von Stanley Hoffmann. Chicago: University of Chicago Press, 21–37.

Frankenberg, Günter (2010): *Staatstechnik. Perspektiven auf Rechtsstaat und Ausnahmezustand*. Berlin: Suhrkamp, 185–230 (Abschnitt 5, S. 208–218, kann notfalls übersprungen werden).

Weiterführende Literatur:

Costa, Pietro und Danilo Zolo (Hrsg.) (2007): *The rule of law. History, theory and criticism*. Dordrecht: Springer.

Bellamy, Richard (2001): The rule of law and the rule of persons. In: *Critical Review of International Social and Political Philosophy* 4 (4), 221–251.

6. Sitzung am 09.5.2016: Christoph Menke: Kritik der Rechte I

Menke, Christoph (2015): *Kritik der Rechte*. Berlin: Suhrkamp, 7–18, 101–102, 164–171, 175–176, 266–307.

Weiterführende Literatur:

Menke, Christoph (2011): *Recht und Gewalt*. Berlin: August.

7. Sitzung am 16.5.2016: Pfingstmontag – fällt aus!

8. Sitzung am 23.5.2016: Christoph Menke: Kritik der Rechte II

Menke, Christoph (2015): *Kritik der Rechte*. Berlin: Suhrkamp, 311–333, 337–339, 354–407.

Weiterführende Literatur:

Loick, Daniel (2012): *Kritik der Souveränität*. Frankfurt a. M./New York: Campus.

Fischer-Lescano, Andreas (2013): *Rechtskraft*. Berlin: August.

9. Sitzung am 30.5.2016: Autonomie und Regierung I: Gouvernamentalitäten (Michel Foucault: Die Geburt der Biopolitik)

Foucault, Michel (2004): *Geschichte der Gouvernamentalität II: Die Geburt der Biopolitik*. Vorlesung am Collège de France 1978/79. Übersetzt von Jürgen Schröder. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1–44, 112–138.

Weiterführende Literatur:

Rose, Nikolas (1993): Government, authority and expertise in advanced liberalism. In: *Economy and Society* 22 (3), 283–299.

10. Sitzung am 06.6.2016: Angst

Neumann, Franz L. (1986): Angst und Politik. In: ders., *Demokratischer und autoritärer Staat. Studien zur politischen Theorie*. Hrsg. von Herbert Marcuse und Helge Pross. Frankfurt a. M.: Fischer, 261–291.

Weiterführende Literatur:

Ahmed, Sara (2004): *The Cultural Politics of Emotion*. Edinburgh: Edinburgh University Press, 62–81.

Shklar, Judith N. (1989): The Liberalism of Fear. In: Nancy L. Rosenblum (Hrsg.), *Liberalism and the moral life*. Cambridge, MA: Harvard University Press, 21–38.

11. Sitzung am 13.6.2016: Autonomie und Regierung II: Anarchistische Angebote

Bakunin, Michail (1972 [1924/1865-1866]): Prinzipien und Organisation der Internationalen Revolutionären Gesellschaft. In: Erwin Oberländer (Hrsg.), *Der Anarchismus*. Olten: Walter-Verlag, 146–172.

Degen, Hans-Jürgen (Hrsg.) (1987): »Tu, was Du willst«. *Anarchismus – Grundlagentexte zur Theorie und Praxis*. Berlin: Verlag Schwarzer Nachtschatten, 165–178.

Kropotkin, Petr (1972 [1892]): Die anarchistisch-kommunistische Gesellschaft. In: Erwin Oberländer (Hrsg.), *Der Anarchismus*. Olten: Walter-Verlag, 235–246.
Landauer, Gustav (1978): *Entstaatlichung. Für eine herrschaftsfreie Gesellschaft*. Hrsg. von Heinz-Jürgen Valeske. Wetzlar: Verlag Büchse der Pandora, 19–34, 47–51.

Weiterführende Literatur:

Frazer, Elizabeth und Kimberly Hutchings (2016): Anarchist ambivalence: Politics and violence in the thought of Bakunin, Tolstoy and Kropotkin. In: *European Journal of Political Theory*, <<http://ept.sagepub.com/content/early/2016/03/10/1474885116634087.abstract>>.

12. Sitzung am 20.6.2016: Tom Gath: Theoretische Hintergründe bei A. Öcalan

Textgrundlage: Abdullah Öcalan (2015 [2004]): *Jenseits von Staat, Macht und Gewalt*. Neuss: Mezopotamien-Verlag (Auszüge).

Hintergrundtext:

Zapf, Holger (2013): *Methoden der politischen Theorie. Eine Einführung*. Opladen: Budrich (Auszüge).

13. Sitzung am 27.6.2016: Abhauen

Loick, Daniel (2014): Stichwort: Exodus. Leben jenseits von Staat und Konsum? In: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 11 (1), 61–66.

Fremenaux, Isabelle (2014): Exodus und Utopie. Ein Streifzug. In: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 11 (1), 67–78.

Redecker, Eva von (2014): Topischer Sozialismus. Zur Exodus-Konzeption bei Gustav Landauer und Martin Buber. In: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 11 (1), 93–108.

Rebentisch, Juliane (2014): *Optin exit*. Kleine politische Landkarte des Entzugs. In: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 11 (1), 109–120.

Weiterführende Literatur:

Tsomou, Margarita (2014): Last Exit. Zum Aufschwung solidarischer Ökonomien im Griechenland der Krise. In: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 11 (1), 79–92.

Loick, Daniel, Diedrich Diederichsen, Rahel Jaeggi und Isabell Lorey (2014): Exodus als Streik (Roundtable). In: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 11 (1), 121–130.

14. Sitzung am 04.7.2016: Abschlussdiskussion [Doppelsitzung! 13–16 Uhr, InIIS Raum 2210]